

UV PU Siegel

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Spezieller wasserbasierter Dual-Cure Polyurethansiegel mit UV- und Isocyanat-Vernetzung für den Langzeitschutz von Fußböden. Permanente Oberflächenvergütung für den Langzeitschutz von Fussböden. Kürzester Nutzungsausfall durch unverzügliche Wiederinbetriebnahme des Objekts nach UV-Bestrahlung. Nur für die professionelle Anwendung.

- Empfohlen im HealthCare-Bereich zur Reinigbarkeit und optimierten Desinfektion.
- Geeignet für Sportböden, geprüft nach EN 14904.
- Hohe Beständigkeit für starke Beanspruchung.
- Reduziert die Schmutzhaftung und den Pflegeaufwand.
- Hervorragender Verlauf und Haftung. Anwendungssicher im Auftrag.
- Hoher Festkörpergehalt.
- Ohne Eigenvergilbung.
- Stuhlrollenbeständig nach EN 425.
- Speichel- und Schweißecht nach DIN 53160.
- Geprüft nach DIN 51130, Rutschklasse R9.
- Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach AgBB-Richtlinien. abZ-Nr. Z-157.20-69

Erhältliche Glanzgrade (60°):

- seidenmatt - 10:1 mit Crosslinker G (10-20)
- extramatt - 10:1 mit Crosslinker M (5-10)

Die 2K-Anwendung mit Crosslinker G/M sichert die Vernetzung in Bereichen, wo die Aushärtung mit UV-Licht schwierig zu erreichen ist. Die Chemikalienbeständigkeit wird nochmals erhöht.

Untergründe:

- PVC / LVT mit fester Verklebung zum Untergrund.
- Linoleum, wenn offenporig nach Grundierung mit Lino Primer.
- Epoxy-Verlaufsbeschichtungen
- Holz- und Korkfußböden nach Grundierung. Grundierungsoptionen: strato classic prime 200 / G200A / euku oil 1+FS, 2K mit euku master FS / euku color oil FS, 2K mit euku master FS.
- Nach Gestaltung des Untergrunds mit Dr. Schutz PU Color.
Die Eignung für Sicherheitsbeläge, stärker strukturierte Oberflächen und Noppenböden ist vorab objektspezifisch zu klären.

Die Kombination mit Dr. Schutz Adds ist möglich und erweitert den Anwendungsbereich:

- Duro Plus L Add führt zu einer verstärkten Mattierung und härterer Oberfläche.
 - R10 Antislip Add im Finishauftrag führt zu einem deutlich rutschhemmenden Effekt.
 - R11 Antislip Add strukturiert die Oberfläche stark für hohe Rutschhemmung.
- Es gelten zusätzlich die Produktinformationen der vorgenannten Produkte.

UV PU Siegel

2. ANWENDUNG

Gut aufschütteln. Mischungsverhältnis 10:1. Crosslinker dem Stammlack sorgfältig und gleichmäßig untermischen, nach einer Reifezeit von ca. 10 Minuten nochmals mischen. Nicht mehr anmischen, als innerhalb von 2 Stunden verbraucht wird. Bei mindestens 15 °C auf den anwendungsgerecht vorbereiteten Untergrund (Beachten Sie unsere Technische Information „Grundreinigung von Untergründen“) gleichmäßig mit der Dr. Schutz Aquatop Rolle aufbringen. Nach vollständiger Verdunstung des Wassers vollflächige Bestrahlung mit einer geeigneten UV-Lampe (120 W/cm², 10 cm Abstand, 15 m/min). In Abhängigkeit des Anwendungsfalls Zweitauftrag möglich. Bei Bedarf, in jedem Fall aber bei Weiterarbeit nach längerer Zeit als 6 Stunden nach Bestrahlung, Zwischenschliff mit Gitter 120.

Hinweise:

- Der Untergrund muss fachgerecht vorbereitet sein. Er muss frei von Pflegemittelresten und nicht-haftenden Altbeschichtungen sein, und sich in einem angerauten, sauberen, trockenen, öl-, wachs- und staubfreien Zustand befinden. (*)
- Auf guten Überlapp der bestrahlten Lampenbahnen achten! Empfehlung: 1/2 Überlapp.
- Angrenzende Flächen werden effektiv durch Abkleben mit Dr. Schutz Safe Tape geschützt.
- Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser. Ausgehärtete Lackreste können nur mechanisch entfernt werden. Wir empfehlen stets den Einsatz neuer trockener Lackrollen.
- Boden- und Materialtemperatur dürfen während der Applikation und Trockenzeit nicht unter +15°C liegen. Optimale Bedingungen sind im Bereich von 18-25 °C gegeben.
- Die Regeln des Fachs sind zu beachten.
- Geprüftes und empfohlenes Bestrahlungssystem: Decorad.

Allgemeine Aufbauempfehlung für die Anwendung auf Holzböden:

- Saubere Fugenfüllung mit strato fill 101 vor dem Feinschliff
- Grundierung, zum Beispiel mit strato classic prime 200, ca. 120-150 ml/m², ca. 2-3 h Trocknung.
- Aufbau-Schicht UV PU Siegel, ca. 100 ml/m², Trocknung bis vollständige Verdunstung des Wassers, UV-Bestrahlung mit 20 m/min, Zwischenschliff Gitter 120.
- Finish-Schicht UV PU Siegel, ca. 100 ml/m², Trocknung bis vollständige Verdunstung des Wassers, UV-Bestrahlung mit 15 m/min.

Es ist ganz besonders im Bereich von Fugen, Poren, Holzfaseraufstippungen, ... auf vollständige Wasserabgabe vor UV-Bestrahlung zu achten. Wir empfehlen nachhaltig die Unterstützung der Wasserverdunstung durch Verwendung eines Ventilators (Dr. Schutz TG1).

3. VERBRAUCH

- Auf nicht-saugendem, aber porigem sowie stärker angerautem Untergrund 2 Schichten mit pro Schicht 50 ml/m². (Beispiel: offenporiges Linoleum, Beläge mit Verschleiß im Renovierungsprozess)
- Auf nicht-saugendem, nicht-angerautem Untergrund 1 Schicht mit 100 ml/m². (Beispiel: Nachversiegelung neuer Beläge mit intakter werkseitiger Vergütung)

UV PU Siegel

- Auf saugendem Untergrund (Holz, Beton, Sichtspachtelboden) nach geeigneter Grundierung 2 satte Schichten mit ca. 100 ml/m² (10 m²/l) pro Schicht.

4. TROCKENZEIT

Vorsichtig begehbar und weiterbearbeitbar nach Verdunstung des Wassers (1-3 Stunden) . Nach UV-Bestrahlung sofort mechanisch belastbar bzw. weiterbearbeitbar. Die chemische Belastbarkeit für längerfristige Einwirkungen ergibt sich im Verlauf von Tagen.

Hinweise:

- Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit und schlechte Lüftung können die Trockenzeit nachhaltig verlängern.
- Wir empfehlen zum Sicherstellen der physikalischen Trocknung vor der UV-Bestrahlung die Verwendung eines Raumluftgebläses, z.B. Dr. Schutz Trockengebläse TG1.
- Beachten Sie auch die Trocknung in Fugen und Poren vor UV-Bestrahlung.
- Weißliche Verfärbungen im Lack zeigen an, dass der Wasseranteil des Lacks vor Bestrahlung noch nicht vollständig verdunstet war. Dies kann nur durch Schliff entfernt werden. Bestrahlung bei hoher Luftfeuchte ist kritisch.

5. REINIGUNG & PFLEGE

Empfohlenes Produkt zur Unterhaltsreinigung: PU Reiniger

In Bereichen, in denen aufgrund hoher Beständigkeitsanforderungen nicht konventionell gepflegt werden soll, können Verschleißerscheinungen, wie Verkratzungen oder Verfärbungen, eine partielle oder vollflächige Sanierung des Siegelfilmes durch erneuten Siegelauftrag als Pflegemaßnahme erforderlich werden lassen. Es wird immer eine Sanierung abgeschlossener Teilflächen empfohlen.

Falls eine konventionelle Pflege gewünscht ist, empfehlen wir je nach Glanzgrad Dr. Schutz Vollpflege oder Dr. Schutz Bodenglanz.

In Bereichen starker abressiver Einwirkung (z.B. Stuhlrollen, Sandeintrag, ...) sind vorbeugende Maßnahmen (z.B. geeignete Schutzmatten, Sauberlaufzonen) vorzunehmen. Diese Bereiche müssen intensiv gepflegt werden bzw. es muss eine frühzeitige Sanierung in Abhängigkeit der Einwirkung in Betracht gezogen werden.

Beachten Sie unsere belags- und objektspezifischen Pflegeanleitungen unter www.dr-schutz.com.

6. LAGERUNG

Vor Frost schützen. Vor Licht schützen. Kühl und trocken lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Mindesthaltbarkeit im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum: 12 Monate. Beachten Sie das aufgedruckte Herstellungsdatum.

Bei Wärmewechsellaagerung und in Anbruchgebänden können sich Antrocknungen bilden. Diese vor Gebrauch absieben.

7. TECHNISCHE DATEN

UV PU Siegel

Inhaltsstoffe: Wasser / acrylsäuremodifiziertes Polyurethan / Polyurethan / Kieselsäuren / Wachse / Additive

Decopaint 2004/42/IIA(j)(140)140

ADR/RID: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

CLP/GHS:

Stammlack: GHS07, Achtung. Enthält: Pentaerythritetraacrylat. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

UFI: 9PHJ-S4DX-M00H-UCW9 seidenmatt / JDK0-G0G0-200W-DXSX extramatt

Crosslinker G/M: GHS07, Achtung. Enthält: Hydrophiles, aliphatisches Isocyanat, 1-methoxy-3-(3-methoxypropoxy)propane. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

UFI: E8F0-60AX-D005-NJTU Crosslinker M / 2CF0-Q01A-P00N-9WDW Crosslinker G

Weitere Angaben zu Kennzeichnung und sicherem Umgang entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Auch bei Verwendung schadstoffarmer Produkte die üblichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Von Kindern fernhalten. Restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll bzw. der Wertstoffsammlung entsorgt werden.

8. BESONDERE HINWEISE

- Angemischte 2K-Produkte können Kohlendioxid und Druck entwickeln. Niemals 2K-Mischungen dicht verschließen, Berstgefahr!
- Beachten Sie den Chargenaufdruck. Nur Produkte gleichen Chargenaufdrucks in einer Schicht verarbeiten. Bei unterschiedlichen Chargen Produkt vor der Verarbeitung in einem separaten Behälter vermischen.
- Alle Angaben bei 23°C/50% rH/ 3-facher Luftwechsel pro Stunde. Die Bedingungen vor Ort können abweichen und veränderte Ergebnisse begründen.
- Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, farbige Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) führen zur irreversiblen Verfärbung der Siegelschicht. Vor Einwirkung mit Unterlagen schützen. Verfleckungen schnellstmöglich entfernen. Ist objektspezifisch eine Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel und Färbeprodukte zu gewährleisten, empfehlen wir entsprechende Vorversuche mit den vor Ort eingesetzten Präparaten.

UV PU Siegel

- Bei Fußbodenheizung gelten die Hinweise der Belagshersteller.
- Bei der Bestrahlung eventuell entstehende Gerüche verflüchtigen sich innerhalb von Tagen. In der Anfangszeit gut lüften.
- Eine anfängliche gelbliche Verfärbung des Lackes aufgrund der Bestrahlung vergeht innerhalb von Tagen.
- Eine mögliche Verfärbung lichtempfindlicher Substrate ist vorher zu prüfen.
- Bei der Bestrahlung entwickelt der Lack Spannung. Der Belag muss daher fest mit dem Untergrund verbunden sein (keine schwimmende Verlegung, keine Verlegung mit einfachen Fixierhilfen). Wir empfehlen, im Zweifel die Verklebung zu prüfen. Hinweis: Vorsicht bei Schädigung des Kleberbettes durch eindringende Grundreinigerflotte.
- Spannungsaufbau ist ebenfalls möglich, wenn das Gesamtsystem nach der UV-Bestrahlung noch absorbiertes Wasser abgibt oder aufnimmt. Hierbei ist der Gesamtaufbau kritisch zu hinterfragen. Schäden durch nachträgliche Trocknung und Spannungsaufbau sind durch den Handwerker zu verantworten.
- Beschränkt empfohlen auf Oberflächen mit hoher Punktelastizität (z.B. Kautschuk, hochelastische PU-Verlaufsmassen). Rissbildung möglich.
- Die Eignung älterer Lino-Beläge mit Erweichungen für eine UV-Versiegelung ist kritisch zu hinterfragen. Im Zweifel ist einer konventionellen Versiegelung der Vorzug zu geben.
- UV-Lampen entwickeln nicht nur UV-Strahlung, sondern auch Wärme. Bei zu starker Wärmeeinwirkung kann es zu Schädigungen oder Verformungen des Untergrundes kommen. Beachten Sie die Maßgaben des Maschinenherstellers.
- Sollte aus irgendwelchen Vorgaben heraus die 2K-Anwendung nicht möglich sein, so kann das Produkt auch 1K verarbeitet werden. Wir weisen aber darauf hin, dass viele nachhaltige Vorteile der 2K-Anwendung dabei verloren gehen. Es ist dabei besonders sauber auf 100%ige Bestrahlung zu achten und die Maschine lediglich mit 8 m/min zu fahren.
- Bei der UV-Technik ist der Aspekt der „Härtungstiefe“ zu berücksichtigen. Dies vorgegebene Nasslackauflage sollte nicht überschritten werden. Im Mehrschichtaufbau muss jede Einzelschicht UV-gehärtet werden.
- Bei der Arbeit mit UV-Bestrahlungssystemen ist auf Arbeitsschutz entsprechend der Maßgaben des Maschinenherstellers zu achten.

9. QUERVERWEISE

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten.
 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
 - (*) Beachten Sie die Technische Information 002 „Vorbereitung von Untergründen“.
- www.dr-schutz.com / Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellen Form, sind verfügbar über die homepage oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

UV PU Siegel

Dr. Schutz - We Care About Floors

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn
Tel.: + 49 (0)228 / 95 35 2-0
Fax.: + 49 (0)228 / 95 35 2-29
E-Mail: zentrale@dr-schutz.com

Schweiz
Reinwall GmbH
CH 9500 Wil
Werksvertretung Schweiz und
Liechtenstein:
Floor Concept GmbH
Bachstrasse 29
8912 Obfelden
Tel. +41 (0)44 533 45 00
Fax +41 (0)44 533 45 01
E-Mail: info@floorconcept.ch
www.floorconcept.ch

Österreich

Michael Neubauer
Tel.: +43 (0)664 3562985
Fax: +43 (0)463 265526 8178
E-Mail: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.